

## Die nächste Generation

**Am Donnerstag Abend ist im „Moods“ die Siegerin des ZJO-Kompositionswettbewerbs gekürt worden. Das Publikum erlebte gleich sechs Uraufführungen.**

Der Big-Band-Jazz, moniert man gerne, sei überaltert. Die fast 50 Einsendungen, die das Zurich Jazz Orchestra auf die Ausschreibung eines U-30-Kompositionswettbewerbs erhalten hat, sprechen eine andere Sprache.

Am Donnerstag Abend nun haben im Jazzclub Moods sechs Finalistinnen und Finalisten ihre Arbeiten der Jury und dem Publikum, das mitwählen durfte, präsentiert - sechs Uraufführungen an einem Abend. Die Tonsprachen der Werke, zwei aus der Schweiz, zwei aus Deutschland, eines aus Österreich und eines aus dem Mutterland des Jazz, hätten unterschiedlicher kaum sein können. Das zweitplatzierte RagZigZag von Matthias Kranebitter zitierte Broadway- oder Zirkusklänge wieder auf, dargebracht im Eiltempo einer Slapstick-Serie, hingegen reduzierte das Stück Koral (Johannes Lauer) die Big Band auf einen Chor, und der Reiz lag in kühner polytonaler Harmonik.

Von den 200 Leuten im Moods gaben fast alle Stimmzettel ab. Die Publikumsstimmen machten einen Drittel des Totals aus. „Wir haben die Jury doppelt gewertet, um die Tatsache auszugleichen, dass die beiden Schweizer Komponisten natürlich ihren Anhang dabei hatten“, erklärt Bettina Uhlmann, Managerin des ZJO, das Vorgehen. Das ZJO spielte alle sechs Stücke, und danach noch, fast wie am Fernsehen, Kurzdurchläufe.

Während zweier Repertoire-Nummern wurden danach die Stimmzettel ausgezählt: Der Publikums-Entscheid war knapp, die Jury, bestehend aus Altmeister George Gruntz, dem ZJO-Leiter Rainer Tempel und Frank Sikora, Professor für Komposition, war sich völlig einig: Den Preis von 1500.- gewann die 22-jährige Erica Seguine aus Upstate New York. Die Komponistin und Jazz-Pianistin war für dieses Finale erstmals in ihrem Leben nach Europa gereist und völlig überrascht von ihrem Sieg. „Seguines Werk zeichnete sich durch technische Souveränität aus, was bei jungen Komponisten noch nicht immer zu erwarten ist, und eine zeitgemässe Harmonik und Melodiebildung“, erläutert Rainer Tempel. Zur Ehrung der Siegerin wurde ihre Komposition „Gray Sky“ danach noch einmal gespielt.

„Offenbar gibt es weltweit nicht viele Kompositions-Wettbewerbe für junge Jazzmusiker“, so Bettina Uhlmann. „Wir waren sowohl von der Anzahl der Einsendungen als auch von der Reichweite und vom Publikumsinteresse sehr positiv überrascht.“ Im Publikum sassen am Donnerstag Abend auch viele junge Jazzmusiker und Studierende der Hochschule für Künste.

Die amerikanische Siegerin bestätigte später, dass es auch in ihrer Heimat wenig Präsentationsmöglichkeiten für junge Komponistinnen und Komponisten gebe. Das ZJO plant deshalb, seinen Kompositionswettbewerb in der Zukunft zu wiederholen, am wahrscheinlichsten ist im Moment ein Zweijahres-Rhythmus.

### Die Gewinner

1. Platz: Erica Seguine „Gray Sky“  
<http://ericaseguine.com/>
2. Platz: Matthias Kranebitter „Rag'ZigZag“  
<http://www.mica.at/composerdb/details/Composer/composer32877.asp?cat=composer&letter=k>
3. Platz: Florian Baumann „Cyclone“  
<http://www.zhdk.ch/?person/detail&nm=0&id=148553>

Fotos: Peewee Windmüller: Bild 1: vlnr Erica Seguine (Gewinnerin), Jurymitglieder Frank Sikora, George Gruntz; Bild 2/3: vlnr Rainer Tempel, Frank Sikora, George Gruntz, Erica Seguine, Florian Baumann (3. Platz), Bettina Uhlmann, Matthias Kranebitter (2. Platz)  
(Fotos können bei Bettina Uhlmann [b.uhlmann@zjo.ch](mailto:b.uhlmann@zjo.ch) bestellt werden)

## Kontakt

Zurich Jazz Orchestra  
c/o Stage Coach Kulturmanagement  
*Bettina Uhlmann Baumer*  
Friedheimstr. 15, 8057 Zürich  
Tel/Fax 0041 (0)44 310 24 35/36  
<mailto:b.uhlmann@zjo.ch>  
<http://www.zjo.ch>  
<http://www.stagecoach.ch>

Zurich Jazz Orchestra  
Musikalische Leitung  
Rainer Tempel  
[r.tempel@zjo.ch](mailto:r.tempel@zjo.ch)  
[www.rainertempel.de](http://www.rainertempel.de)

---